

FARN

Fachstelle Radikalisierungsprävention
und Engagement im Naturschutz

Rechtsextreme Narrative zu Biodiversität und Klimawandel



Naturschutz und Rechtsextremismus?

Annahmen:

- Die Natur- und Umweltschutzbewegung ist eine junge Bewegung
- Die Bewegung ist liberal, weltoffen und progressiv
- Rechtsextremer Natur- und Umweltschutz ist nur Strategie



Foto: FARN

Grünes Engagement von Rechts

- Rechtsextreme engagieren sich im Natur- und Umweltschutz
Themenfelder: Atomenergie, Gentechnik, Tierschutz, ökologische Landwirtschaft, Postwachstum u.v.m.
- Verknüpfung von Natur- und Umweltschutz mit konservativen bis faschistischen Ideen
- Extrem rechter Natur- und Umweltschutz geht immer Hand in Hand mit menschenverachtenden Ideologien



Rettet den Umweltschutz vor den Linken

Die aktuellen Ereignisse im Hambacher Forst zeigen, dass hier endlich die normalen Leute aktiv werden müssen.

Blaue Narzisse

Quelle: Screenshot von Webseite BN

„Die Kehre“ – rechte Naturschutzzeitschrift

- Chefredakteur Jonas Schick (AfD, Identitäre Bewegung)
- Autoren aus dem neu-rechten Spektrum
- Themen: Migration, Energiepolitik, Kulturlandschaften, „deutscher“ Wald, Bevölkerungspolitik

Die Kehre – Neues Zeitschriftenprojekt

30. APRIL 2020



Neue Zeitschrift:

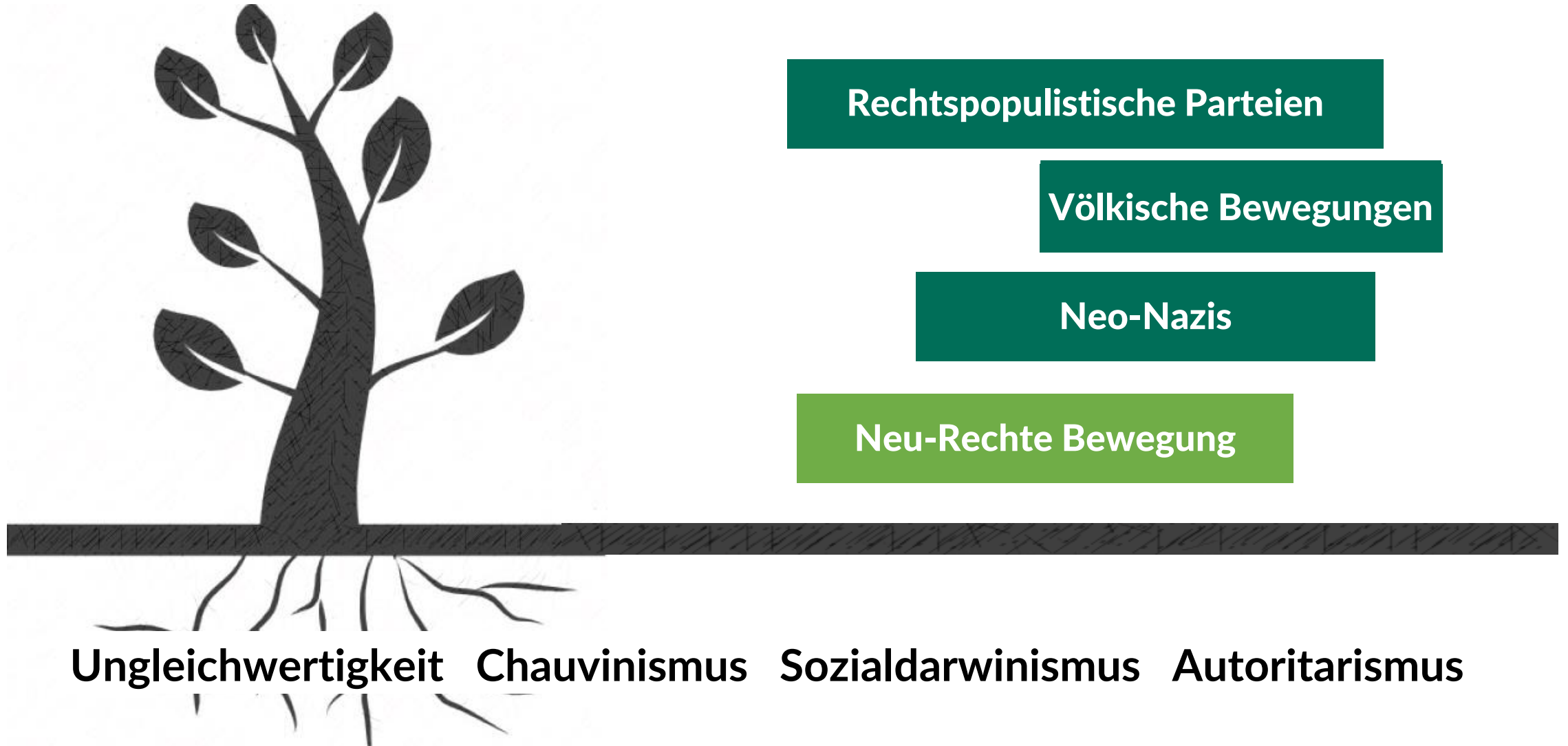
Heimat- und Naturschutz von rechts



Die Kehre

Quelle: Screenshot von Webseite „1 Prozent“

Rechtsextremismus



Biodiversität

Biologismus

- Ernst Haeckel führte den Begriff der „Ökologie“ ein (1866)
- Biologismus ist die Übertragung von Gesetzen aus dem Tier- und Pflanzenreich auf menschliche Gesellschaften
- Die Rolle von sozialen, kulturellen und historischen Einflüssen auf die menschliche Entwicklung und Gesellschaft wird in dieser Vorstellung geleugnet oder ignoriert

Neobiota

- „Invasive Arten“: Neobiota, die in Konkurrenz um Lebensraum und Ressourcen „einheimische“ Pflanzen verdrängen
- Verschiedene Akteur*innen aus dem rechten Spektrum nutzen diese Vorstellung, um ihre Ideologie von einer „reinen“ und „unvermischten“ Natur zu propagieren



Quelle: [Drucksachen - janrw.de](http://Drucksachen-janrw.de)

Klimawandel

Klimawandelleugnung

- Leugnung des Klimawandels innerhalb rechtspopulistischer Parteien
- Klimawandelleugner*innen halten den Temperaturanstieg der Erde entweder für eine falsche Beobachtung oder für ein natürliches Phänomen
- Ablehnung der Energiewende

»Der Einwurf, daß [sic!] mit den Erneuerbaren eine alternative Energiequelle bereitstünde, die nicht auf dem fossilen Energieregime beruht, ist ein Trugschluß [sic!].« (Schick 2020: 1)

Klimawandel und Menschenfeindlichkeit

- „Überbevölkerung“: Paternalistisch, neokolonial, rassistisch, antifeministisch
 - „zu viel“ sind in der Regel Menschen im Globalen Süden
 - Fragen nach ungerechter Verteilung werden nicht gestellt
- Instrumentalisierung des Naturschutzes gegen die Energiewende und für eine ungerechte und undemokratische Gesellschaft



Die Kehre (Facebook, Mai 2020)

DANKE!

**Wenn Sie Fragen zu unseren
Vorträgen und Workshops haben,
wenden Sie sich bitte an:**

Silke Dehm
seminare@nf-farn.de
(030) 29 77 32 68

Anfragen zu Beratungen bitte an:

beratung@nf-farn.de

FARN

Fachstelle Radikalisierungsprävention
und Engagement im Naturschutz

Ein gemeinsames Projekt der

